

Nun so will ich denn mein Leben

Text: Gerhard Tersteegen (1697-1769)

Melodie: Johann Löhner (1645-1705)

Satz: unbekannt

1. Nun so will ich denn mein Le - ben völ - lig mei - nem Gott er - ge - ben; nun woh -
2. Hab ich sonst mein Herz ge - tei - let, hab ich hie und da ver - wei - let, end - lich
3. Herr, ich opf - re Dir zur Ga - be, all mein Liebs - tes, das ich ha - be, schau, ich

5

lan, es ist ge - schehn! Sünd', ich will von dir nichts hö - ren, Welt, ich
sei der Schluss ge - macht, mei - nen Wil - len ganz zu ge - ben, mei - nem
hal - te nichts zu - rück; schau und prü - fe mei - ne Nie - ren; soll - test

9

will mich von dir keh - ren, oh - ne je zu - rück - zu - sehn.
Gott al - lein zu le - ben, Ihm zu die - nen Tag und Nacht.
Du was Fal - sches spü - ren, nimm es die - sen Au - gen - blick.

4. Dich allein will ich erwählen;
Alle Kräfte meiner Seelen
Nimm nur ganz in Deine Macht.
Ja, ich will mich Dir verschreiben;
Lass es ewig feste bleiben,
Was ich Dir heut zugesagt!